



Notfall- und Krisenmanagement für VorständInnen: So führen Sie Ihr Unternehmen sicher und souverän durch schwierige Phasen

Buchungsnummer
ST22-00609

Diese Veranstaltung richtet sich an:
VorständInnen oder MitarbeiterInnen im Vorstandsstab

Hackerangriffe und IT-Pannen,
Pandemien, militärische
Auseinandersetzungen...
unvorhersehbare äußere
Einflüsse können ein
Unternehmen"nen
Ausnahmezustand versetzen,

bringen Prozesse zum Erliegen
und sorgen für Angst und
Unsicherheit bei den
MitarbeiterInnen. Für das
Management gilt's, zeitnah,
angemessene Maßnahmen
einzuleiten und
souverän'mmunizieren.
Nur'nn'lingen eine Krise
abzuwenden oder deren
Auswirkungen abzuschwächen
und den MitarbeiterInnen
Sicherheit'ben.

Veranstaltungsart

Seminar

Dauer (in Tagen)

3

Termin

16.11.2022 - 18.11.2022

Zu erreichender Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Preis

2.790,00 €

Aktions- und Gutscheincodes werden im Bestellprozess berücksichtigt.

Beschreibung

Wer den Ablauf eines Krisenmanagements kennt, mögliche Handlungsoptionen bewerten kann und organisatorische Rahmenbedingungen vorhält, kann ruhiger und professioneller agieren. Eine der Situationen angemessene Kommunikation sorgt für Transparenz und vermittelt den MitarbeiterInnen Sicherheit. In unserer Veranstaltung erfahren Sie, mit welchen präventiven Maßnahmen Sie für Notfall- und Krisensituationen vorsorgen können, welche angemessenen Maßnahmen Sie im Ernstfall ergreifen können und wie Sie souverän mit MitarbeiterInnen und der Öffentlichkeit kommunizieren.

Inhalte

Tag 1: Krisenprävention und Führung in der Krise

Vormittag: Achim Laube

- Definition und Einordnung ins bankbetriebliche Risikomanagement
- Identifikation von Bedrohungsszenarien:
 - Physische Sicherheit: Brand, Hochwasser, Anschläge/Terrorismus
 - Informationssicherheit: Cyberangriffe
 - Privater Datenschutz: Unautorisierte Offenlegung von Kundendaten
 - Datensicherheit: Datenmanipulation
 - IT-Sicherheit: Störung der Funktionsfähigkeit der IT-Infrastruktur
- Krisenprävention:
 - Business Continuity Management zur generischen Vorbereitung auf Krisensituationen
 - Operational Resilience – der zukünftige globale Standard für Banken
 - Erstellung eines Krisen- und Notfallabwehrkonzepts (Aufbau- und Ablauforganisation)
- Krisenmanagement
 - Krisen- und Notfallabwehrkonzept
 - Organisatorische Strukturen und Integration in die „normale“ Aufbauorganisation
 - Ablauforganisation: Rollen- und Aufgabenverteilung: Wer hat was zu tun?
- Lessons Learned: Erfolgsfaktoren im Krisenmanagement – ein Bericht aus der Praxis!

Nachmittag:

- Einsatzvorbereitende (präventive) Ausbildung/Übung (Resilienz/Drill u.ä.)
- Alarmierungs- und Reaktionssystem der Bundeswehr

- Die „Beurteilung der Lage“ als Führungsverfahren zur Entscheidungsfindung in komplexen Situationen
- Entscheiden in übersichtlichen Lagen
- Führen in Krise:
- Persönlichkeitsbildung der Führungskraft als Voraussetzung zum Führen in Krise
- „Innere (wertorientierte) Führung“ als ethischer Handlungskompass in Krise und Krieg
- Relevante Führungsgrundsätze in Krise
- Das Führungsprinzip „Führen mit Auftrag/Auftragstaktik“ (dezentrale Führung)

Tag 2: Krisenkommunikation

- Merkmale guter Krisenkommunikation (10 wichtige Aspekte)
- Die zwei Säulen: Fakten und Empathie
- Reihenfolge der Information (erst nach innen, dann nach außen)
- Ablauf von guter Kommunikation in Krise (7 Schritte)
- Kommunikationsstrategie festlegen
- Social Media Planung
- Erstkommunikation und Folgekommunikation
- Darksite und Hotline einrichten
- Kommunikationsarbeit reflektieren
- Medienresonanzanalyse, Medienbeobachtung, Medienmonitoring
- Umgang mit Medien
- Phasen des Medieninteresses
- Das Krisenstatement
- Goldene Regeln für ein Interview, Vorbereitung auf ein Journalistengespräch
- Auf „Killerphrasen“ reagieren
- Beispiel-Szenario analysieren
- Wie Wörter wirken; Begriffe und Framing
- Sprachbausteine für die Erstkommunikation

Tag 3: Planspiel: Krisensimulation

9-10: Der Ernstfall tritt ein!

- Organisation des Krisenstabes
- Strategieabstimmung

10-10:30: Analyse und Reflektion

10:30 – 10:45: Pause

10:45 – 11:30: Maßnahmen:

- Auswertung der Informationslage
- Maßnahmenplan zur Wiederaufnahme/Weiterführung der Prozesse

11:30-12:00: Analyse und Reflektion

12:00 – 13:00 Mittagspause

13:00 – 14:00 Uhr: Mitarbeiterkommunikation und Pressekonferenz

- Erstkommunikation intern und extern
- Krisenstatement geben
- Interview geben
- Auf „Killerphrasen“ reagieren

14:00 – 15:00: Analyse und Reflektion

15:00 Abschluss

Nutzen

- Sie erfahren in unserem Präsenzseminar verschiedene Handlungsoptionen – vor und in der Krise.
- Sie wissen, wie Sie mit Ihren MitarbeiterInnen sowie mit der Öffentlichkeit kommunizieren sollten.
- Praktische Übungen anhand einer Fallsituation verhelfen Ihnen in der Sicherheit für den Ernstfall.

Dozenten

Achim Laube, Deutsche Bank AG

Divisional Control and Regulatory Officer Third Party Risk, Technology, Data & Innovation

Regional Head of NFRM COO Coverage & Resilience

Oberst Dr. Gerhard Gey, Zentrum Innere Führung

Petra van Laak, Agentur text: van Laak

Spezialistin für Markensprachen und Unternehmenskommunikation